

Ausschreibung

Ahlens kindgerechter Wettkampf

Die kleinen Mammuts sind los!

Auf in eine neue Runde!

07.09.2024



Veranstalter und Ausrichter



1. Abschnitt Samstag, 07.09.2024				Einlass:	09:00 Uhr
				KaRi-Sitzung	09:15 Uhr
				Beginn:	09:45 Uhr
Wettkampffolge				<i>1.000 Punkte-Zeit</i>	
1	1. Bereich Beinarbeit	25 m Rücken-Beinarbeit	mixed	Jg. 2018 & 2017	W: 00:23,50 M: 00:23,00
2		25 m Brust-Beinarbeit	mixed	Jg. 2018 & 2017	W: 00:24,50 M: 00:24,00
3		25 m Kraul-Beinarbeit	mixed	Jg. 2018 & 2017	W: 00:21,00 M: 00:20,50
5 – 10 Minuten Pause - Nachschwimmen WK 1 - 3					
4	2. Bereich Technische Übung	25 m Altdeutsch-Rückenschwimmen	mixed	Jg. 2018 & 2017	W: 00:21,50 M: 00:21,00
5		25 m Kombi (Br-Arme + Kr-Beine)	mixed	Jg. 2018 & 2017	W: 00:21,00 M: 00:20,50
6		25 m Kraul mit 1 Rolle vorwärts	mixed	Jg. 2018 & 2017	W: 00:19,50 M: 00:19,00
5 – 10 Minuten Pause – Nachschwimmen WK 4 - 6					
7	3. Bereich Freistil	25 m Freistil	mixed	Jg. 2018	W: 00:21,00 M: 00:20,00
8		50 m Freistil	mixed	Jg. 2017	W: 00:36,50 M: 00:35,00
Nachschwimmen WK 7 - 8 & Siegerehrungen					

1. Abschnitt


Allgemeine Bestimmungen

Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um einen **kindgerechten und vereinfachten Wettkampf**. Es gelten die Maßgaben der Wettkampfbestimmungen (WB) einschließlich der Rechtsordnung (RO) und Anti-Doping-Verordnung (ADO). Teilnahmeberechtigt sind alle Vereine, die über Ihre Verbände der World Aquatics angehören. Die Wettkampfbestimmungen des Deutschen Behindertensportverbandes finden nur Anwendung, wenn für die betroffene Person ein entsprechender Klassifizierungsnachweis vorhanden ist. **Zur Teilnahme an dieser Veranstaltung besteht keine Registrierungs- und Lizenzierungspflicht. Der Start erfolgt nach der Zwei-Start-Regelung.**

Starteinschränkung

Gemäß den besonderen Jugendschutz-Regeln Schwimmen des DSVs dürfen Sportler bis einschließlich 7 Jahren **maximal fünf Starts** inklusive Staffelstart absolvieren.

Wettkampfstätte

Parkbad Ahlen, Dolberger Straße 66, 59229 Ahlen. 6, durch Wellenkillerleinen getrennte, Bahnen á 25 m. Wassertemperatur ca. 26 °C, Wassertiefe bis zu 2,00 m.

Meldungen

Für eine gültige Meldung ist der ausgefüllte Meldebogen (DSV-Form 101) und der Meldebogen (DSV-Form 102) einzureichen. Darüber hinaus sind die Meldungen zwingend im DSV-Format 7 abzugeben. Unvollständige Meldungen oder Meldungen ohne die erforderliche Sportgesundheitsbescheinigung werden mit Begründung zurückgewiesen.

Meldegeld und Meldeschluss

Es wird ein Teilnahmegrundentgelt in Höhe von 5,- € je Teilnehmer erhoben. Das Meldegeld ist vor Veranstaltungsbeginn auf folgendes Konto zu überweisen:

Volksbank eG – Ahlemer SG'93, Doris Toppmöller
IBAN: DE92 4126 2501 0702 0207 00 BIC: GENODEM1AHL

Der Meldeschluss ist am 26.08.2024 um 21:00 Uhr unter folgender Meldeadresse:

Patrick Beyer, beytrick@googlemail.com

Wettkampfdefinition und Laufsetzung

Die Wettkämpfe werden in gemischten Läufen geschwommen (§ 143 Abs. 3 WB FT-SW) und nach Jahrgängen gesetzt. Nicht voll besetzte Läufe können aufgefüllt werden.

Hilfsmittel

Hilfsmittel wie Bretter, etc. werden durch den Ausrichter gestellt. Das Nutzen eigens mitgebrachter Utensilien ist nicht erlaubt.

Wertungsklassen und Auszeichnungen und besonderer Dreikampf

Die Wettkämpfe werden geschlechter- und jahrgangsgetrent gewertet. Für die Plätze 1 – 3 der jeweiligen Einzelübung werden Medaillen vergeben.

Im Rahmen des Wettkampfes wird eine Dreikampfwertung vorgenommen. Dieser Dreikampf besteht aus einer beliebigen Übung aus dem Bereich Beinarbeit, einer beliebigen Übung aus dem Bereich „Technische Übung“ und der Teilnahme an der 3. Übung (Freistil). Der Gesamtsieger errechnet sich aus den Zeitpunkten je Übung. Die Berechnungsgrundlage für die Zeitpunkte können aus der Wettkampffolge entnommen werden. Nimmt ein Aktiver an mehreren Übungen eines Bereiches Teil wird die jeweils beste Leistung des Bereiches in der Wertung berücksichtigt.

Die Plätze 1 bis 3 in der Gesamtwertung des Dreikampfes je Jahrgang (geschlechtergetrennt) erhalten als besondere Anerkennung das Nachwuchsmammut der Ahlener SG.

2. Chance im Falle einer Disqualifikation

Wird ein Aktiver während eines Wettkampfes disqualifiziert, so kann der Aktive die gleiche Übung am Ende eines Übungsbereiches noch einmal wiederholen, sofern er die maximale Anzahl von fünf Starts nicht überschreitet. Bei erfolgreichem Abschluss wird die schlechtere Zeit der beiden Starts gewertet. Erfolgt der zweite Versuch aufgrund eines Abbruchs, wird die geschwommene Zeit zuzüglich drei Strafsekunden gewertet.

Wird der Aktive im Nachschwimmen erneut disqualifiziert, so wird diese Übung mit 0 Punkten gewertet.

Durchführungsbestimmungen

Die Bestimmungen zur Durchführung der einzelnen Wettkämpfe sind der Anlage I dieser Ausschreibung zu entnehmen.

Kampfrichter

Jeder Verein hat Kampfrichter in der folgenden Staffeung zu stellen:

<u>Generell</u>	<u>3 bis 5 Aktive</u>	<u>ab 6 Aktive</u>
1 Kampfrichter	2 Kampfrichter	3 Kampfrichter

Die Teilnehmer werden gebeten, funktionsfähige Stoppuhren mitzubringen. **Es gilt als selbstverständlich, dass bei Problemen mit der Kampfrichtergestellung im Vorfeld unter der Meldeadresse Kontakt aufgenommen werden bzw. spätestens vor der Kampfrichtersitzung der Schiedsrichter darüber informiert werden soll. Vereine, die ihre Kampfrichter nicht stellen, sind nicht startberechtigt.**

Verschiedenes

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, Meldungen ganz oder teilweise zurückzuweisen sowie die Anfangszeiten zu ändern. Der Veranstalter und Ausrichter übernimmt keine Haftung für Personen- und Sachschäden vor, während und nach der Veranstaltung. Mit der Abgabe der Meldungen erklären sich die Vereine mit der Ausschreibung einverstanden.

Mit der Abgabe der Meldung erklärt der Verein, dass die in der Meldung genannten Daten sowie die im Zusammenhang mit der Veranstaltung gemachten Fotos, Filmaufnahmen oder fotomechanischen Vervielfältigungen vom Veranstalter und Dritten wie Medien und Sponsoren ohne Vergütungsanspruch des jeweiligen Teilnehmers genutzt werden dürfen.

Das Protokoll wird neben einem Papieraushang auch direkt online zur Verfügung gestellt. Dazu werden im Bad QR-Codes zur Verfügung gestellt, mit denen das Protokoll direkt abgerufen werden kann.

Parksituation

Parkmöglichkeiten bestehen vor dem Parkbad auf der rechten Seite und an der Friedrich-Ebert-Halle.

Die Veranstaltung wurde beim Schwimmverband OWL angezeigt und genehmigt.

Elisabeth Schneider
Abteilungsleiterin

Gordon Brändel
Sportlicher Leiter

Patrick Beyer
Wettkampforganisation



Anlage I zur Ausschreibung – Ahlens kindgerechter Wettkampf

Durchführungsbestimmungen zur 1. Übung - Beinarbeit

- Das Brett wird den Aktiven durch den Ausrichter gestellt.
- Der Start erfolgt aus dem Wasser
- Eine Hand befindet sich an der Starthaltung Rückenschwimmen oder Oberkante des Anschlaggitters Die andere Hand befindet sich an dem Schwimmbrett
- **Beide Füße** befinden sich mit der Sohle an der Wand
- Es erfolgt wie beim Rückenschwimmen, **ein zweiter langer Pfiff des Schiedsrichters**
- Auf das Startsignal erfolgt der Abstoß von der Wand. Beide Hände haben das Schwimmbrett sofort zu umgreifen
- Der Zielanschlag erfolgt mit dem Brett. Beide Hände müssen bis zum Schluss das Schwimmbrettes umgreifen
- Die Rückenbeinbewegung wird mit Wechselbeinschlag ohne Brett geschwommen und per Rückenstart, inklusive der Erlaubnis einer Delfinbeinbewegung unter Wasser bis maximal 15 m. Die Hände liegen mit gestreckten Armen vor dem Kopf. Der Zielanschlag erfolgt in Rückenlage mit einem beliebigen Teil des Körpers
- Kraulbeinbewegungen werden in Bauchlage mit Wechselbeinschlag ausgeführt. Brustbeinschläge und Delfinkicks sind zu keiner Zeit erlaubt

Durchführungsbestimmungen zum Altdeutsch-Rückenschwimmen (Wettkampf 7 + 8)

- Der Start erfolgt aus dem Wasser als Rückenstart im Sinne der WB. Es darf sowohl die Starthaltung Rückenschwimmen als auch die Oberkante der Anschlaggitter benutzt werden
- Die Arme sind gleichzeitig als Doppelarmzug zu bewegen
- Die Bewegung der Beine erfolgt als Brust-Beinschlag
- Pro Doppelarmzug darf ein Brust-Beinschlag erfolgen
- Der Zielanschlag erfolgt in Rückenlage mit einem beliebigen Teil des Körpers

Durchführungsbestimmungen zur Kombi-Übung (Wettkampf 9 + 10)

- Der Start erfolgt vom Startblock
- Es gelten die Regeln des Brustschwimmens der WB Fachteil-Schwimmen ausgenommen der Brustbeinarbeit diese wird durch einen Wechselbeinschlag ersetzt
- Im Ziel ist mit beiden Händen gleichzeitig und nicht übereinanderliegend anzuschlagen

Durchführungsbestimmungen zum Kraulschwimmen mit einer Rolle vorwärts (Wettkampf 11 + 12)

- Der Start erfolgt vom Startblock
- Es gilt die nachfolgende Definition zum Kraulschwimmen:

*„Der/Die Sportler*in muss die ganze Strecke in Bauchlage mit Wechselarmschlag (Kraularmzug) schwimmen, wobei die Arme über Wasser nach vorne geführt werden. Mit den Beinen darf nur Wechselbeinschlag (Kraulbeinschlag) geschwommen werden. Ein Brust- oder Delfinbeinschlag ist nicht erlaubt. Nur nach dem Start und jeder Wende darf der/die Sportler*in, bis der Kopf erstmalig die Wasseroberfläche durchbricht (spätestens bei 15 Metern), Delfinbeinschläge ausführen. Danach muss sich bis zur nächsten Wende oder Anschlag immer ein Teil des Körpers oberhalb der Wasseroberfläche befinden. Beim Wenden bzw. beim Zielanschlag muss der/die Sportler*in die Wand mit einem beliebigen Teil seines Körpers berühren.“*

- Bei ca. 15 m (Oberkante des Hubbodens) ist eine Rolle vorwärts durchzuführen

